

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1946)

Heft: 4

Artikel: Chronik für den Monat April

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397272>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gierungsrat Dr. Gion Darms eröffnete den Kurs mit einer Ansprache, in der er Zweck und Ziel der Veranstaltung umschrieb. Sodann wurde an die Abwicklung des Kursprogrammes geschritten, welches in verschiedenen Referaten über die Rechtsmaterien, mit denen sich das Kreisamt und das Kreisgericht zu befassen haben, bestand.

31. Am 30. und 31. führte der Evangelische Kirchenchor Chur unter der Direktion von Lucius Juon mit großem Erfolg Händels „Messias“ auf. Eine große Zuhörerschaft folgte dem prächtigen Konzert. Als Solisten wirkten Maria Stalder als Sopran, Nina Nüesch als Alt, Ernst Häfliiger als Tenor und Fritz Mack als Baß und der durch instrumentale Kräfte des Zürcher Tonhalleorchesters verstärkte Orchesterverein mit.

Chronik für den Monat April

3. In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Prof. Dr. J. Niederer über „Naturgeschichte des Schweizerlandes vor 200 Jahren“, mit einem kleinen Film.

6. Der Kleine Rat hat an den Bundesrat eine neue und einlässliche Eingabe betreffend Ermäßigung der Tarife der Bündner Bahnen gerichtet.

Als Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Waldhaus wurde Dr. med. Fred Singeisen von Basel, Oberarzt in Friedmatt-Basel, gewählt.

Als Kantonsforstadjunkt wählte der Kleine Rat Kreisförster Bernhard Gartmann von Jenaz, in Chur.

7. In der evangelischen Kirche von Arosa konzertierte der Arbeitskreis zur Pflege der Kirchenmusik in Graubünden vor einer zahlreichen Zuhörerschaft. Das Programm enthielt die Namen von Purcell, Joh. Seb. Bach, Händel und Corelli. Mitwirkende waren Willy Byland (Chur), der Basler Geiger Emil Himmelsbach, der Organist Lucius Juon, Ruth Tobler (Arosa), Hans Disam (Chur).

Der Talmännerchor Schanfigg, vor kurzem gegründet, in der Stärke von 40 Mitgliedern, geleitet von Simon Brunold, zurzeit Lehrer in Davos, gab in Castiel ein Konzert, nachdem solche Veranstaltungen in andern Gemeinden vorausgegangen waren.

9. Anlässlich der Generalversammlung der Vereinigung ehemaliger Kantonsschüler fand eine orientierende Aussprache über die projektierte zweite kantonale Turnhalle statt mit einleitenden Voten von Prof. J. B. Masüger, Prof. Patt und Architekt Domenig.

12. An der Generalversammlung der Coop in Basel sprach kürzlich Lehrer Baptista, Gemeindepräsident von Innerferrera, über die wirtschaftlichen Verhältnisse beider Ferrera vor und nach der Güterzusammenlegung, die als wichtigste wirtschaftliche Maßnahme zur Sanierung der dortigen Verhältnisse der Initiative der Patenschaft der Coop zu verdanken ist.

(Schluß folgt.)